

# Inhaltsverzeichnis

<b>Sonderfall - ESF-Projekte</b> .....	3
<b>Zeitraster</b> .....	3
<b>Zusätzliche Tätigkeiten:</b> .....	3
<b>Eingabe in die LFV</b> .....	4
<b>Eingabe von Förderkursen</b> .....	8
<b>Eingabe von Vertretungen</b> .....	9



# Sonderfall - ESF-Projekte

Nach Rücksprache mit der zuständigen ESF-Stabstelle des bmb und dem bmask gelten folgende Eingaberichtlinien ab dem SJ 2011/12.

An einigen Schulen werden ESF-Projekte durchgeführt und diese wurden aktuell einer Prüfung einer Kommission der EU unterzogen.

Der Kommission der EU ist nicht nur eine korrekte Abrechnung, sondern auch ein korrekter und nachvollziehbarer Eintrag der abgehaltenen Stunden in Untis (sowie im Klassenbuch) wichtig.

Die Abbildung in UNTIS muss, um Beanstandungen zu vermeiden, exakt mit der Stundenliste im Monitoring übereinstimmen (Datum, Unterrichtsstunde und Gegenstandsbezeichnung).

## Zeitraster

Dies gilt auch für Unterricht, der am Samstag abgehalten wird, d.h. nötigenfalls ist im Zeitraster der Samstag zu aktivieren.

Lt. SchZeit-VO darf Unterricht am Samstag nur bis max. 18 Uhr gehen, jedoch können zusätzliche Tätigkeiten zu anderen Zeiten erfolgen.

Sonderbestimmungen für die allgemeinbildenden höheren Schulen für Berufstätige

§ 3. (3) Der Unterrichtsbeginn ist von Montag bis Freitag unter Bedachtnahme auf den ortsüblichen Arbeitsschluss und eine für die Mehrzahl der SchülerInnen allenfalls erforderliche Zufahrtszeit festzulegen. An Samstagen dürfen Unterrichtsstunden nur für Freigegenstände und unverbindliche Übungen angesetzt werden; der Unterricht darf frühestens um 8 Uhr beginnen, sofern der Samstagvormittag für die Mehrzahl der SchülerInnen arbeitsfrei ist; andernfalls darf der Unterricht erst nach dem ortsüblichen Arbeitsschluss unter Bedachtnahme auf eine entsprechende Mittagspause beginnen. Der Unterricht darf von Montag bis Freitag bis längstens 22 Uhr, an Samstagen bis längstens 18 Uhr dauern.

## Zusätzliche Tätigkeiten:

Auch bei ESF-Projekten (als zusätzliche Tätigkeit) findet das VwGH-Erkenntnis Anwendung. MDL auf Grund von zusätzlichen Tätigkeiten sind nur max. bis zur Höhe der Lehrverpflichtung möglich!

VwGh-Erkenntnis vom 20.05.2008 - Ausschnitt Seite 7:

Dieser Rechtsprechung ist (wenngleich die Rechtssätze nicht zu hier vergleichbaren Sachverhalten geprägt wurden) wohl zu entnehmen, dass der Anspruch auf Mehrdienstleistungsvergütung jedenfalls mit dem Ausmaß der dauernden Unterrichtserteilung gemäß § 61 Abs. 1 Z. 1 GehG begrenzt ist, oder - anders gewendet - dass Nebenleistungen gemäß § 61 Abs. 1 Z. 2 BLVG lediglich in die Unterrichtsverpflichtung gemäß § 2 Abs. 1 erster Satz leg. cit. *einzurechnen* sind, eine solche *Einrechnung* jedoch nur soweit erfolgen kann, bis die Unterrichtsverpflichtung (hier von 20 Stunden) zur Gänze erschöpft ist. Eine *Überschreitung* der Lehrverpflichtung allein durch *Einrechnung* von Nebenleistungen auf dieselbe kommt nämlich schon begrifflich nicht in Betracht. Daraus wiederum folgt, dass die *Überschreitung* des Ausmaßes der Lehrverpflichtung ausschließlich durch *dauernde Unterrichtserteilung* erfolgen kann. Lediglich zur Beurteilung der Frage, ob durch ein bestimmtes Ausmaß an dauernder Unterrichtserteilung das Ausmaß der Lehrverpflichtung überschritten wird, ist zuvor die mit dem Ausmaß der Lehrverpflichtung selbst begrenzte Einrechnung von Nebenleistungen zu berücksichtigen.

Aus dem Vorgesagten folgt, dass der Wortlaut des § 61 Abs. 1 GehG, insbesondere der Begriff "Einrechnung" die hier vertretene Auslegung nicht nur nicht ausschließt, sondern sie vielmehr nahe legt. Auch das Abstellen der Vergütung "für jede Unterrichtsstunde" in § 61 Abs. 2 GehG streitet für die hier im Einklang mit der zitierten Vorjudikatur vertretene Auslegung.

## Eingabe in die LFV

Die ESF-Stunden müssen nach einer der beschriebenen zutreffenden Varianten in Untis abgebildet sein.

### a) Stammdaten/Fächer:

Anlegen der Gegenstände bzw. der zusätzlichen Tätigkeiten:

### **Beispiel:**

**Fächer / Fach**

Name	Langname	Alias	Faktor	Ignore (i)
D	DEUTSCH		L1	<input type="checkbox"/>
M	MATHEMATIK	M2	L2	<input type="checkbox"/>
USD	Unterstützendes Sprachtraining Deutsch		L3	<input type="checkbox"/>
VLM	virtuelles Lernen mit LM-Systemen Entwicklung von elektron. Lernmaterialien		L99	<input checked="" type="checkbox"/>
VLMS	virtuelles Lernen mit LM-Systemen		L3	<input type="checkbox"/>
KOEL	Kompetenzorientiertes eigenverantwortliches Lernen		L4A	<input type="checkbox"/>
AGB	andrag. Betreuung		L99	<input checked="" type="checkbox"/>
DK	DEUTSCH-KATH		L3	<input type="checkbox"/>

**ASTERIX / Lehrer**

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Stk	Wst	Ist	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Wert	Wert =	Männl.	Weibl.	T-Upis	F-Upis	Erlasszahl	Ignore
337	(i)			4		AST	AGB		= 2.000	2.000			E	R	S-2.1	<input checked="" type="checkbox"/>
373	(i)			2		AST	VLM		= 1.000	1.000			E	R	S-2.1	<input checked="" type="checkbox"/>
375	(i)			1		AST	AGB		= 0.200	0.200			E	R	S-1.1a	<input checked="" type="checkbox"/>

**b) Eingabe in die LFV - Verwaltungstätigkeiten:**

Erfassen der ...

- Wstden: für eine Werteinheit sind 2 Verwaltungsstunden a 60 min zu leisten (keine Wstdenanzahl kleiner 1, ansonsten ist die Anzahl der wöchentlich zu haltenden Verwaltungsstunden anzuführen)
- LehrerInnen: Lehrerkurzname erfassen
- Fach: Fachabkürzung angeben
- Klasse(n): bei zusätzlichen Tätigkeiten bitte keine Klasse anführen.
- „Wert“: Eingabe der Werteinheiten
- „Wert“: eine Werteinheit sind 2 Verwaltungsstunden
- T-UPIS „E“: Kennzeichnung für ESF
- F-UPUS „R“: Kennzeichnung der zusätzlichen Tätigkeitskategorie
- Erlasszahl: Die Projekt-ID; bitte keine Bundeslandsbezeichnungen verwenden
- ignore-Haken anwählen

Der regelmäßig abzugeltende Wert wird über eine Werteingabe in der Unterrichtszeile berücksichtigt.

Diese Eingabe bewirkt, dass ...

- keine Dokumentation über Vormerkungen bzw. im Stundenplan mehr notwendig ist.
- diese Tätigkeiten auch außerhalb des Unterrichts gemacht werden können. Die Dokumentation erfolgt, wie bisher, über die Stundenlisten. In der Spalte „Unterrichtsstunde“ der Stundenliste ist die Uhrzeit und nicht die Unterrichtsstunde anzugeben; eine Verrechnung ist nur im 15 Minutenschritt (= 0,25 Stunden) möglich.

**c) Eingabe in die LFV - Unterricht:**

Erfassen der ...

- Wstden: (Keine Wstdenanzahl kleiner 1)

- LehrerInnen: Lehrerkurzname erfassen
- Fach: Fachabkürzung angeben
- Klasse(n): Klassenkurzname bzw. Klassenkopplungen erfassen
- „Wert“: Eingabe der Werteinheiten
- „Wert“: wird entweder an Hand der Eingabe der LVG unter Stammdaten/Fächer berechnet oder es wird die Eintragung in der Spalte „Wert“ berücksichtigt.
- männlich/weiblich: Angabe der Anzahl der SchülerInnen
- T-UPIS „E“: Kennzeichnung für ESF
- Erlasszahl: Die Projekt-ID; bitte keine Bundeslandbezeichnungen verwenden

Der regelmäßig abzugeltende Wert wird über eine Werteingabe in der Unterrichtszeile berücksichtigt.

**Beispiel:**

U-Nr	KI,Le	Nvpl	Str	Wst	Ist	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Wert	Wert =	Männl.	Weibl.	T-Upis	F-Upis	Erlasszahl	Ignore
341				3		AST	VLMS	1Bxxx		3.849	12	11	E		S-2.1	<input type="checkbox"/>
346		1		1		AST	D	2Axxx		1.167	8	14	E		S-2.2a	<input type="checkbox"/>
371		2		2		AST	M	1Axxx		2.210	7	15	E		S-1.1b	<input type="checkbox"/>
372		2		2		AST	USD	1Cxxx		2.100	12	11	E		S-1.1a	<input type="checkbox"/>
374	2, 1	3		3		AST	KOEL	1Axxx,1Cxxx		2.865	9	9	E		S-1.1c	<input type="checkbox"/>
376		2		2		AST	M	1Cxxx		2.210	12	11	E		S-1.2	<input type="checkbox"/>

Zu beachten sind die allgemeinen Richtlinien zur Erfassung der Stunden im Stundenplan bzw. in den Vormerkungen.

**Beispiel:**

AST - ASTERIX, GALLIER Stundenplan (Leh1)

AST  
13 Wochenstunden  
0 Nicht verplante Std.  
Lehrer

Zeitbereich  
06.09.2010  
6.9.2010 - 11.9.2010  
Sa 11.9. A Woche:1/36

Nr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1						
2						1Cx M
3						
4	1Axx K 1Cx				1Cx U	1Cx M
5	2Axx D	1Axx M	1Axx M		1Cx U	
6			1Axx K 1Cx		1Axx K 1Cx	
7						
8						
9						
10						
11						
12	1BxxVL R3	1BxxVL R3				
13	1BxxVL R3					

# Eingabe von Förderkursen

Für die Erfassung der Förderkurse ist **ausschließlich** die X-Variante zu wählen.

## Beispiel:

U-Nr	KI,Le	Nvpl	Wst	Ist	Lehrer	Fach	Klasse(r)	Wert = Wert	Männl.	Weibl.	T-Upis	F-Upis	Erlasszahl	Ignore	K-Upis
1082			0		AST	D	2Axxx	0.000	7	5	E		S-2.1		X

Diese Unterrichtszeile wird, wie bereits bekannt, in die Vormerkungen gezogen:

Vm-Nr	Nvpl	Std.	Stunden	Fach	Lehrer	Klasse(n)	Raum	Text	Art	Vtr-Nr.
31		16	16	D	AST	2Axxx		Unt.: 1082 /	Unterricht / 0	1082

Von dort werden die Stunden, in üblicherweise, in den Stundenplan gezogen.

The screenshot shows a weekly grid for the period 20.09.2010 to 25.9.2010. The days of the week are Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, and Samstag. The grid cells are empty. Overlaid on the grid is a 'Vormerkungen / Lehrer' window, which displays the same table as in the previous screenshot, with row 31 highlighted. The window also shows a checkbox for 'Nur nicht verplante Vormerkungen anzeigen' and a list of entries for Vm-Nr 31, including details about the subject (D), teacher (AST), and class (2Axxx), along with dates and times for the lessons.

In der Vertretungsliste muss in der Spalte „Vertr-Text-2“ folgender Vermerk vorhanden sein (d.h. ist manuell einzutragen):

ESF-S-xxx-FK → xxx: steht für die Projekt-ID (bitte keine Bundeslandbezeichnungen verwenden)

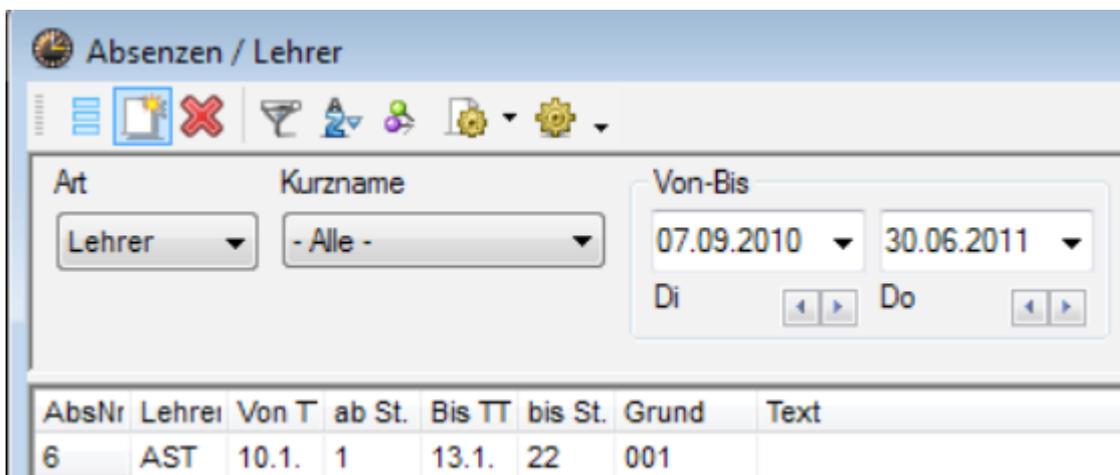
vtr-Nr.	Tag	Datum	Stunde	Vertreter	Fach	Klasse(n)	Statistik	Vertretungs-Text	Vertr-Text-2	Art
				AST						
2093	Mo	20.9.	10	AST	D	2Axxx	U	Unt.: 1082 /	ESF-S-2.1-FK	Sondereins. zu Vormerkung
2094	Di	21.9.	10	AST	D	2Axxx	U	Unt.: 1082 /	ESF-S-2.1-FK	Sondereins. zu Vormerkung

FK: steht für Förderkurs

## Eingabe von Vertretungen

Erfassung der Absenz mit korrektem Absenzgrund.

*Beispiel:*



In der Vertretungsliste muss in der Spalte „Vertr-Text-2“ folgender Vermerk vorhanden sein (d.h. ist manuell einzutragen):

ESF-S-xxx-SUPPL → xxx: steht für die Projekt-ID (bitte keine Bundeslandbezeichnungen verwenden)

SUPPL: steht für Supplierung

Achten Sie auch auf die zusätzlich zu tätigende Eingabe des Faches in der Spalte „Fach“

**Beispiel:**

Vertretungen / Konferenzzimmer

At: Lehrer | Kurzname: - Alle - | Von-Bis: 10.01.2011 - 13.01.2011 |

Offene Vertretungen

Konferenzzimmer

Vtr-Nr.	Datum	Stunde	(Lehrer)	Vertreter	Statistik	(Fach)	Klasse(n)	Fach	Vertretungs-Text	Art	Vertr-Text-2
46	10.1.	12	AST	CAS		KOEL	1Axxx, 1C	KOEL		Vertretung	ESF-S-1.1c-SUPPL
47	10.1.	13	AST	CAS		D	2Axxx	D		Vertretung	ESF-S-2.1-SUPPL

From:

<https://www.upis.at/dokuwiki/> - **UPIS-Dokumentation**

Permanent link:

<https://www.upis.at/dokuwiki/doku.php?id=esf-projekte>

Last update: **2024/08/20 15:49**

